

**EUROPEAN
JAZZ QUARTET**
(England, BRD, Holland)

(Programm lt. Ansage)

Die Gruppe wurde 1977 ursprünglich (als Quintett) nur für einen Auftritt beim VI. Internationalen New Jazz Festival in Moers zusammengestellt. Der spontane Erfolg, den eine live-LP dokumentiert, führte zu häufigerer und regelmäßiger Zusammenarbeit der Musiker, zu ausgedehnten Tourneen im Herbst 1977 und im Frühjahr 1978.

Alan Skidmore gehört seit langem zu den führenden Saxophonisten der englischen Jazz-Szene, spielte sowohl mit Musikern wie John Mayall und Alexis Korner, mit Chris McGregors Brotherhood, mit den Bands von Maynard Ferguson, Mike Gibbs und Mike Westbrook sowie in kleineren Formationen mit John Surman und Mike Osborne (S.O.S.); auf dem Kontinent Zusammenarbeit mit Albert Mangelsdorff, Eberhard Weber, Irene Schweizer, Nils-Henning Ørsted-Petersen u. a.

Gerd Dudek zählt zu den namhaftesten und zuverlässigsten Saxophonisten der westdeutschen Szene, spielte bereits 1960 in der Big Band von Kurt Edelhagen, später Zusammenarbeit mit Manfred Schoof und vor allem mit Albert Mangelsdorff (Quintett), ist Mitglied des Globe Unity Orchestra Alexander von Schlippenbachs.

Ali (Alfred) Haurand, der Bassist und organisatorische Kopf der Gruppe, begleitete bereits viele amerikanische und auch holländische Musiker (u. a. Ben Webster, Don Byas, George Maycock), leitet die Gruppe „Third Eye“.

Pierre Courbois, einer der ersten free-jazz Schlagzeuger in Europa, ist vor allem bekannt geworden durch die von ihm geleitete Gruppe „Association P. C.“, Zusammenarbeit mit Jeremy Steig u. a. amerikanischen Musikern bei deren Tourneen durch Europa.

„Jazz in der Kammer“ begrüßt die Musiker des EUROPEAN JAZZ QUARTET bei ihrem ersten Auftritt in der DDR und heißt sie herzlich willkommen!

Alan Skidmore (sax)

Gerd Dudek (sax)

Ali Haurand (b)

Pierre Courbois (dr)

Ansage: Günter Sonnenberg / Roman Kaminski

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“: Martin Linzer,
Joachim Maaß, Günter Sonnenberg

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DIE SOMMERFRISCHE
DER STURM
KONIG LEAR
TORQUATO TASSO

DEUTSCHLAND,
EIN WINTERMÄRCHEN
PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG
DER ZERBROCHNE KRUG
KINDER DER SONNE
ZWEI KRAWATTEN
AMPHITRYON
ADAM UND EVA
DER DRACHE
DER STANDPUNKT und
TUCHTIGE LEUTE
DIE INSEL

DAS SCHWITZBAD
EII KENNT IHR NOCH
DAS ALTE LIED?
PHILOKTET
DIE GALOSCHENOPER

Foyer Deutsches Theater
DIE NACHT NACH DER
ABSCHLUSSFEIER

Kammerspiele

MASS FÜR MASS
LETZTEN SOMMER
IN TSCHULIMSK
TAG FÜR TAG
DIE RATTEN
PAULINE
DIE NEUEN LEIDEN DES
JUNGEN W.
DAS JAHRMARKTSFEST
ZU PLUNDERSWEILERN

PERIPHERIE
VON KALAF UND
PRINZESSIN TURANDOT
HORRIBILICRIBRIFAX

Kleine Komödie

DAS PFLICHTMANDAT
DER KOMMISSAR UND
DER STAMMGAST
PROVINZANEKDOTEN
KURZER LEHRGANG FÜR
THEATERBESUCHER
ACH, ES WAR NUR DIE LATERNE
DAS GROSSE LALULA
DAS BIEST DES MONSIEUR RACINE
DIE SERENADE . . .

DICHTER IN PREUSSEN
WRDLBRMPFD ODER
UBERMORGEN REGNETS SELTEN
GUTEN MORGEN, DU SCHÖNE!

Carlo Goldoni
William Shakespeare
William Shakespeare
Johann Wolfgang
v. Goethe

Heinrich Heine
Heinrich von Kleist
Heinrich von Kleist
Maxim Gorki
Georg Kaiser
Peter Hacks
Peter Hacks
Jewgeni Schwarz

Wassili Schukschin
Athol Fugard/
John Kani/
Winston Ntshona
Wladimir Majakowski

Deutsche Balladen
Heiner Müller
Heinz Kahlau

Wladimir Tendrjakow

William Shakespeare

Alexander Wampilow
Arnold Wesker
Gerhart Hauptmann
Georg Hirschfeld

Ulrich Plenzdorf
Johann
Wolfgang v. Goethe/
Peter Hacks
František Langer
Volkmar Otte/
Burkhard Seidemann
Andreas Gryphius

John Mortimer

Georges Courteline
Alexander Wampilow

Thomas Mann
Julie Schrader
Christian Morgenstern
Alexander Lang
Musikalisch-
Literarischer Abend
Heinrich von Kleist

Karl Valentin
Maxie Wander

JAZZ in der Kammer

Nr. 106

„Jazz in der Kammer“ Nr. 107 findet am 19. Juni um 20.00 Uhr in den Kammerspielen des Deutschen Theaters statt.

Es spielt das Hermann Keller / Manfred Schulze Werkstattorchester. Der Vorverkauf hat begonnen!

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Gerhard Wolfram